8.1.2016 - Bayerischer Rundfunk

Hunderte Misshandlungen bei den Domspatzen

Georg Ratzinger soll davon gewusst haben

Der langjährige Chef der Regensburger Domspatzen, Georg Ratzinger, muss nach Überzeugung des Opferanwalts Ulrich Weber von den zahlreichen Misshandlungsfällen bei dem Knabenchor gewusst haben. Das sagte Weber heute bei einer Pressekonferenz. Insgesamt sprach er von 231 Vorfällen.

http://www.br.de/nachrichten/oberpfalz/inhalt/regensburger-domspatzen-missbrauch-zwischenstand-100.html
Zuletzt geändert am 08.01.2016